

# Sattelfest für Alltag und Arbeitsmarkt

„Radstart“ bildet Fahrradtechniker aus und macht Menschen mit restaurierten Fahrrädern mobil.

ST. GEORGEN/GUSEN. Das heuer ins Leben gerufene Projekt „Radstart – Fahrrad-Werkstatt für benachteiligte Gruppen am Arbeitsmarkt“ hat Fahrt aufgenommen. Jeden Mittwoch wird in der Werkstätte im ehemaligen Billa-Gebäude gelernt, geschraubt und Luft gepumpt. Frauen mit Migrationshintergrund, junge Asylwerber, aber auch österreichische Langzeitkunden vom AMS und Menschen mit Handicap werden hier zu Fahrradtechnikern ausgebildet. „Wir haben uns bemüht, aus jeder Richtung jemanden zu finden“, so Aziz Omersoftic, hauptberuflicher Mitarbeiter von „Radstart“. Neben theoretischen und praktischen Lehrstunden zur Fahrradtechnik erhalten die Teilnehmer auch Unterstützung bei Jobsuche und Weiterbildung. Im Februar bekommen sie vom Wifi ihr Zertifikat. Besonders erfreulich sei das



Khalil Juldus, Aziz Omersoftic (hauptberuflicher Mitarbeiter der Initiative) und Yussuf Yagubi (v. l. n. r.).

Foto: BRS/le

gestiegene Selbstbewusstsein und die Integrationsbereitschaft der Frauen, die in der Werkstätte arbeiten, berichten die Projektleiter.

**Sozial und umweltfreundlich** „Radstart“ vergibt die reparierten Drahtesel an Menschen, die kein Auto besitzen und die mit dem Rad ein Stück Unabhängigkeit und neue Möglichkeiten gewinnen. Die Aufwertung der alten Fahrräder, die ansonsten vielleicht entsorgt würden, kommt auch der Umwelt zugute. „Mit kleinen Schritten wird etwas erreicht“, fasst Omersoftic den Gedanken hinter dem Projekt zusammen. Wer ein ka-

puttes Fahrrad hat, kann dieses auch zum Genussmarkt in St. Georgen (jeden zweiten Freitag) mitnehmen und sich bei der Reparatur helfen lassen. „Das Projekt soll die Menschen zusammenbringen“, erklärt Leiterin Andrea Wahl.

## ZUR SACHE

Das Projekt „Radstart“ wird von den Gemeinden St. Georgen/Gusen, Langenstein, Luftenberg und Mauthausen getragen und vom **Bundesministerium** und vom Land OÖ gefördert. **Finanzielle** Hilfe kommt auch von **Unternehmen** und Privatpersonen.